Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 9 (1902)

Heft: 20

**Titelseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogische Blätter.

## Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

# Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

## Chef-Redaktion:

Gl. Frei, alt-Hek.-Lehrer, Ginsiedeln.
(3. Storchen.)

### Pennier Jahrgang. 20. heft.

(Erscheint 2 Bogen ftark je den 1. und 15. jeden Monats.)

#### Einstedeln.

Druck und Eppedition von Eberle & Rickenbach, Nachfolger von Woff, geerle & So.

1902.

# Inhalt.

			Seite
O Bur Charafteriftit des hifteriters Schloffer			609
Das Gewiffen. Bon Dr. P. Gregor Roch, O. S. B.			610
Sumor			614
Die Ameifen. Bon P. Martin Gander, O. S. B.	•		_
			615
Geographische Länge und Breite. Bon Franz Mobhaupt, Burger	schuldire		
in Böhm-Leipa	•		619
Bur Frage der eidgen. Schulfubvention			623
Inlandische padagogifche Rachrichten			625
Auslandifche padagogifche Rachrichten			626
* Staniolbericht pro 3. Quartal 1902			628
	on		
Geschichte bes Fürftl. Benedittinerstiftes U. 2. Frau von Ginfiedeln	. In		629
* Berftandlich, aber nicht verftandig			631
Bur Geschichte ber Lehrerbefoldung im Rt. Freiburg. Bon P			632
Der ftanderatliche Minderheitsantrag in Cachen ber eidgen. Schulful	pention		
Bon Cl. Frei			683
Aus Uri, Margau und St. Gallen. (Rorrespondengen).	•		-
Oldenmit fin	•		635
Litterarifches			639
Umfolag: Brieffaften Jahresverfammlung des tathol. Erziehu	ngøvere	ins	
ber Schweiz. — Inferate.			

## Briefkasten der Redaktion.

1. Neu eingegangen ift der altbewährte St. Urfen=Ralender aus dem Berlage Union in Solothurn, er feiert sein bojähriges Jubilaum. —

2. Die Berichte über das Urner'iche Bolfsichulmefen 1901/02, sowie über die Erziehungs-Anstalt in hermetschwil pro 1901 find angelangt und

tommen gelegenilich jur Befprechung.

3. An mehrere: Nemo dat quod non hat; ergo kann ich auch von Schwhzer., Urnerischem u. a. Schulwesen nichts berichten. Wer beispielsweise nicht einmat einen Jahresbericht einsenden mag, der muß es eben nicht zurnen, wenn die Redaktion sich nicht mit der Diogeres Laterne auf die Suche nach kantonalen Reuigkeiten begiebt. Die Presse ist halt eben — Stiefkind. —

4. Freund G. Ihre Ansicht teile ich. Aber warum foll ich sie an den Mann bringen, während doch Sie bei bez. Prüfungen das einschlägige Material gesammelt zu haben vorgeben? Also heraus mit Ihren Ansichten. Ruhig, sachlich,

aber entichieden.

5. An mehrere Reklamanten: Es ift einsach nicht möglich, gewiffe schon längst in der Mappe liegende Arbeiten nach Ihren Bunschen in die Druckerei zu bringen. Es wird geschehen, aber habe man doch Geduld, die Gründe der Berschiebung sollten für jeden ersichtlich sein. —

6. Dr. G. Im Jahre 1896 zählten in Frankreich die Staatsgymnasien 53 000, die Gemeindekollegien 32 000 und die Institute der Kongregationen 79 718 Mittelschiller. Seither ist die Frequenz an den écoles libres noch gewachsen. Hinc illæ lacrimæ.

7. A. R. Salluft meinte: "Die Großzahl ber Menschen fieht im Banne ber jungften

Bergangenheit." Satte er unrecht?

8. Der verehrte Herr Zentralpräsident Oberstl. Erni teilt uns folgendes mit: "Das Zentralkomitee des Bereins kathol. Lehrer und Schulmänner hat in seiner Sitzung vom 7. Oktober abhin beschlossen, es sei die Generalversammlung auf den Frühling zu verschieben. Als Festort wurde Stans beibehalten, ebenso wird das schon vorbereitete Programm in der Hauptsache zur Abwicklung kommen. An Stelle der Plenarversammlung wird jedoch diesen Herbst eine Delegiertens versammlung abgehalten. Dabei werden die Vereinsgeschäfte zur Behandlung kommen und wird herr Prosessor Becker in Birich einen Bortrig halten über die eidgen. Schulwandkarte." Genauerer Ausschluß über Zeit und Ort der Delegiertenversammlung wird eine spätere Nummer mitteilen